

PRODUKTDATENBLATT

SikaFuko® VT-2

Mehrfachverpressbarer Injektionsschlauch

BESCHREIBUNG

SikaFuko® VT-2 ist ein mehrfachverpressbarer Injektionsschlauch mit einzigartiger "Ventiltechnik"

ANWENDUNG

- Zur planmäßigen Abdichtung von Arbeitsfugen im Betonbau durch gezielte Injektion der Fuge mit geeignetem Injektionsmaterial
- Als Backup-System für Fugenbänder, Quellprofile, Fugenbleche usw.
- In Verbindung mit dem SikaSwell® P-2507 lt. öbv-Richtlinie - Wasserundurchlässigen Betonbauwerken - Weiße Wanne (02.2018) für alle Wasserdrücke verwendbar

VORTEILE

- Bei Wasserdrücken bis 10 bar (100 m) getestet
- Einzigartige "Ventiltechniken" mit hoher Funktionssicherheit
- Wiederverpressbar mit geeigneten Injektionsbindemittel (Acrylat und Microfeinzement)
- Einmalig injizierbar mit Polyurethan und Epoxidharzen
- Einfache und sichere Installation
- Langjähriger und erfolgreicher Einsatz bei vielen internationalen Projekten

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Erfüllen die Anforderungen der öbv-Richtlinie - Wasserundurchlässige Betonbauwerke - "Weiße Wanne" (02.2018)

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung

Gelber innerer Kern

PVC

Gelbe Profilstreifen

Zellkautschuk auf Neoprenbasis

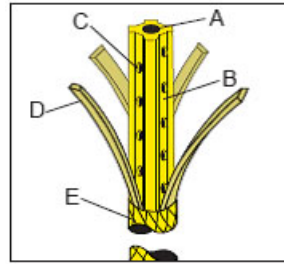
Außennetz

Polyester

Lieferform

SikaFuko® VT-2 wird als **Kombipack** (Karton) mit folgendem Inhalt geliefert:

- 125 m SikaFuko® VT-2
- 8 m grüner PVC-Schlauch (Verpressende)
- 8 m weißer PVC-Schlauch (Entlüftungsende)
- Zubehör (2 m Verbindungshülle, 4 m Heißschumpfschlauch, 50 Stopfen, 1 Kanne Kleber, 1 Rolle Isolierband, 500 Befestigungsclips)



- A Injektionskanal
 B Schlauchkern aus PVC
 C Seitlich gegeneinander versetzte Injektionsöffnungen
 D Komprimierbare und flexible Neoprenstreifen in den Längsrillen
 E Feinmaschiges Außennetz zur Lagefixierung der Neoprenstreifen

Haltbarkeit	48 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden trocken bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C lagern.	
Durchmesser	innen	10 mm
	außen	24 mm

TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	Gelber Injektionskanal	85 ± 3	(DIN EN ISO 868)
	Gelbe Neoprenstreifen	20 ± 5	
Bruchdehnung	Gelber Injektionskanal	≥ 250%	(DIN EN ISO 527)
	Gelbe Neoprenstreifen	≥ 300%	
	Außennetz	≥ 19%	

SYSTEMDATEN

Systemaufbau	<u>Mehrfachverpressbar:</u>		
	Acrylatgel: z.B. Sika®Injection-307		
	Microfeinzementsuspension: z.B. Sika® InjectoCem R-95		
	<u>Einfachverpressbar:</u>		
	Polyurethanharz: z.B. Sika®Injection-201 CE		
	Epoxidharz: z.B. Sikadur®-52 Injection		

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WEITERE DOKUMENTE

- Verarbeitungsrichtlinie: SikaFuko® VT-System
- Produktdatenblatt des jeweiligen Injektionsmaterials

WICHTIGE HINWEISE

Injektionsschlauchsysteme sind nicht für die alleinige Abdichtung von Bewegungsfugen geeignet sondern müssen in Verbindung mit einem Dehnfugenband verwendet werden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDTVORBEREITUNG

Die Betonoberfläche muss vor dem Einbau des Injektionsschlauchs sauber und glatt sein. Vor dem Einbringen des Betons müssen lose Verunreinigungen entfernt werden.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Maximale Schlauchlänge:

< 16 m (incl. PVC-Schläuche)

Die Schlauchlänge ist vom Injektionsgut sowie von der Komplexität der Verlegegeometrie abhängig und ist auf die Baustellenbedingungen anzupassen.

Befestigung:

Die Lagesicherung gegen Verschieben oder Aufschwimmen erfolgt mit Befestigungsclips oder Rohrschellen im Abstand von 20-25 cm.

Der Injektionsschlauch muss durchgängig aufliegen und so verlegt werden, dass ein Abknicken oder Einschnüren vermieden wird.

Verlegung:

Der Mindestabstand bei parallel verlegten Schläuchen z.B. im Stoßbereich hat 5 cm zu betragen.

Kreuzen sich konstruktionsbedingt zwei Injektionsschläuche so ist der Obere im Kreuzungsbereich mit einem dichten PVC-Schlauch auszuführen.

Bitte die aktuelle Verarbeitungsrichtlinie des SikaFuko® VT-Systems beachten.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaFuko® VT-2

Oktober 2022, Version 01.05
020707100020000001

SikaFukoVT-2-de-AT-(10-2022)-1-5.pdf

